


Name der Tour:	Rund um die Westlichen Wälder		
-----------------------	-------------------------------	--	--

Datum:	08.09.2012	Länge/km:	203	
Startort:	Neusäß	Höhenmeter:		

Teilnehmer:	Andrea, Erwin (teilw.), Joe, Klaus, Roland B., Roland St.



Für das Tour-Debüt hatten wir perfektes Wetter bestellt – und bekommen: strahlendblauer & wolkenfreier Himmel, kaum Wind, Temperaturen weit über 20 Grad. Aber leider nur ein kleines Starterfeld: Andrea, Joe, Erwin, Klaus, Roland B. alias „Garmin“ und Roland St.

Die Umrundung der Westlichen Wälder Augsburgs begingen wir von Südosten aus im Uhrzeigersinn, d.h. Fahrt zunächst Richtung Schwabmünchen und bis zum südlichsten Punkt in Türkheim. Von dort zurück Richtung Norden über Jettingen-Scheppach, dann nach Westen orientierend gen Mertingen und schließlich zurück nach Neusäß.

Die Tour hatte Garmin auf seinem gleichnamigen Gerät abgespeichert, allerdings wohl noch im Eurobike-Tiefseerausch als Unterwasserkarte ... (vgl. Bericht „Tour de Eurobike“ / Fun ;-). Entsprechend oft wurde der Streckenverlauf von den Westliche Wälder-Kennern angepasst und optimiert, was der ganzen Angelegenheit das Tempo nahm und die 200 km recht erträglich machte. So hatten wir denn auch nur einen Ausfall zu beklagen, allerdings einen angesagten: Erwin stieg bereits in Großaitingen aus (das dolce vita seines Urlaubs hatte zumindest seine Radkondition limitiert ;-)

Nach den paar Bierchens (*bleifrei ! - Anmerkung der Redaktion*) in einer der raren Landgaststätten mit Betrieb in Holzheim hatten wir zunächst Sorge hinsichtlich Weiterfahrt in geordneter Formation. Dies erwies sich jedoch als unbegründet, zumal wir bald darauf in Wertingen beim Lidl-Bäcker noch jede Menge fester Nahrung nachschoben. So gestärkt bereitete Elitefahrerin Andrea und den beiden „Rolling Rolands“ die Fortführung ihrer soliden Führungsarbeit keinerlei Problem.

Die letzten Tourenkilometer gingen durch die berühmten „Outbacks“ von Mertingen (vgl. dazu Bericht „Tour de Eurobike“). Joe's große Sorge vor neuerlicher Reifenpanne wurde von Klaus, der genaue Streckenkenntnisse besaß, beschwichtigt. Und so lotse er uns sicher vorbei an der Unterführung mit dem gesprengten Kühlschrankschrank und an der Superscherbe auf Radweg.

Fazit: Gelungene Erstveranstaltung! Eventuell Aufnahme in den BTN-Tourenkalender als Fixum. Und das nächste Mal Fahrt entgegen Uhrzeigersinn.

Joe